

FPSB Global Member Meeting; Singapur; **17.-19. Oktober 2023**

Vom Dienstag, 17. bis Donnerstag, 19. Oktober 2023 fand nach vier Jahren Unterbruch, aufgrund der Corona-Pandemie, zum ersten Mal wieder ein FPSB Global Member Meeting (GMM) statt, dieses Mal in Singapur.

Bereits am Vortag des Auftaktes, am Montag, 16. Oktober, hielt die Financial Planning Association of Singapore (FPAS) ihre Jahresveranstaltung ab, bei der unser Boardmember Markus Streule ebenfalls die Schweiz vertrat. An dieser Veranstaltung wurden neben vieler Referate von FPAS-, singapurischer Regierungs- und FPSB-Vertretern knapp 30 neuen singapurischen Certified Financial Planners ihre Zertifikate übergeben. Im Zentrum der Veranstaltung stand unter anderem ein Podiumsgespräch mit den Kollegen Kevin Keller (USA), Norio Saido (Japan) und Paulo Colaferro (Brasilien), die ihr erfolgreiches Wachstum der Anzahl CFPs in ihren Ländern vorstellten. Darüber hinaus wurden 50 Jahre CFP-Certification - 1973 erhielten in den USA die ersten Absolventen ihr Zertifikat - und 25 Jahre FPAS gefeiert.

Am Dienstag begann das GMM dann mit dem ganztägigen „All Chief Executives Meeting“ (ACE). Einleitend wurde FPSB Italia als neues Mitglied vorgestellt. Die ersten Diskussionen gingen dann um das Wachstum in den verschiedenen Ländern und die Requalifizierung der CFPs. Während wir in der Schweiz ständig darum kämpfen müssen, die Anzahl unserer CFPs zu halten - im Gegensatz zu den bereits erwähnten Ländern USA, Japan, Brasilien oder China, Australien und Indien - haben wir mit der Requalifizierung der CFP-Zertifizierten weniger grosse Probleme. Dies zeigen auch entsprechende FPSB-Statistiken. Andere Affiliates haben genau das umgekehrte Problem. Sie bringen zwar Wachstum hin, müssen jedoch extrem darauf achten, die bestehenden CFPs bei der Stange zu halten. Die Ziele von FPSB für die nächsten Jahre sind die Steigerung der Anzahl CFPs weltweit auf 300'000 bis 2030 (Stand Ende 2022: 213'002) sowie die Reduktion der nicht verlängerten CFP-Zertifikate von 50% auf 35% und die Steigerung der Anzahl CFPs unter 30 Jahre alt auf 40% und jener weiblicher CFPs auf 40%, alles wie erwähnt auf weltweiter Basis. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmenden Vorschläge einer Arbeitsgruppe, wie wir junge Finanzplanerinnen und Finanzplaner für die CFP-Zertifizierung begeistern können und wie wir Firmen dazu bringen könnten, die Ausbildung zum CFP zu fördern.

Der Nachmittag bestand aus der Debatte, wie man die Arbeit der Affiliates messbarer machen könnte. FPSB schlug vier Massnahmen vor: Erstens das Wachstum über mehr CFPs (in Anlehnung an das 300'000-Zeil bis 2030), zweitens dass 85% der Affiliates am „World Financial Planning Day“ und der „Global Money Week“ teilnehmen, Events, die in der Schweiz nicht stattfinden – entsprechend haben wir diesbezüglich kein Ziel, dies habe ich mit dem CEO Dante De Gori im Plenum so abgesprochen - drittens jährliches Feedback von 100% der Affiliates zur Erfüllung der Richtlinien der CFP-Zertifizierung und viertens liefern alle Affiliates ihr Jahresprogramm ab. FPSB wird daraus einen globalen Kalender machen. Dabei wurde der Wunsch geäussert, dass CFPs aus anderen Ländern ein Rabatt gewährt werden kann. Da die SFPO selbst in der Schweiz keine Anlässe anbietet, wird sie die Angebote von Partnerorganisation wie zum Beispiel dem FPVS liefern. Zum Abschluss des Tages präsentierten Tashia Batstone, Präsidentin und CEO von FP Canada und Sarah Aboot, CEO von FAAA (Australien), wie sie in Kanada respektive Australien ihre CFP-Prüfungen durchführen. Bei der Grösse ihrer Länder eine riesengrosse Herausforderung! Deshalb haben beide eine Online-Ausbildung und -Prüfung aufgesetzt. Kosten: CAD 5 Mio., also etwa CHF 3,5 Mio.!

Am Mittwoch wurde erstens FPSB Italia als 28. Affiliate im FPSB begrüsst. Daneben haben folgende Affiliates ihre Zugehörigkeit gefeiert: Singapur und Südafrika je 25 Jahre, Taiwan (20 Jahre), Irland (15 Jahre) und Israel (10 Jahre). Im Anschluss, inklusive Nachmittag, gab es dann wie üblich Gruppenarbeiten zur aktuellen strategischen Ausrichtung des FPSB sowie die Updates aus den verschiedenen Affiliates.

Der Donnerstagvormittag stand im Zeichen zweier Präsentationen mit anschliessender Diskussion. Herr Cesare Fracassi von der Universität Austin (Texas, USA) sprach in einem Videovortrag über Kryptowährungen und Herr Louis Cheng von der Hang Seng Universität in Hong Kong über ESG.

Am Nachmittag fand dann das Council Meeting statt. Die verschiedenen Arbeits- und Regionengruppen haben über den aktuellen Stand der Arbeiten informiert. Herr Ulf Mannhardt aus Brasilien wurde ein weiteres Jahr als Chairman des Councils bestätigt. In 2024 finden weitere Assessments statt. Die SFPO wird ebenfalls geprüft. Der Fokus liegt dabei auf den Themen „Governance and Resources and Trademark“. Der Kickoff ist im April, bis Ende August sollte alles erledigt sein.

Zum Abschluss noch diese wichtige Anmerkung: Aufgrund der immer stärker werdenden Einflussnahme künstlicher Intelligenz, auch im Finanzplanerbusiness, wollen wir künftig mehr psychologische Themen in die CFP-Ausbildung bringen, da die Kommunikation zwischen der Finanzplanerin bzw. dem Finanzplaner und seiner Kundin bzw. seinem Kunden immer wichtiger wird. Der Faktor «Mensch» wird wieder an Bedeutung gewinnen!

Singapur, im Oktober 2023
Markus Streule



Markus Streule, CFP®
Vorstandsmitglied
Internationale Beziehungen
Münzgraben 6
Postfach
3001 Bern

T +41 31 326 27 30
F +41 31 326 27 31
M +41 79 239 41 41
E markus.streule@sfpo.ch